



Kontaktdaten des Leihgebers

Die Eulenburg
Universitäts- und Stadtmuseum Rinteln
Klosterstraße 21
31737 Rinteln
Telefon: 05751 41197
E-Mail: museum.eulenburg@t-online.de
Museumsleiter: Dr. Stefan Meyer

Kontaktdaten des Betreuers

Tobias Deterding
Landstraße 109
31717 Nordsehl
Telefon: 05721 926380
E-Mail: deterding@geschichtsdienste.de



Mehr als 25 Jahre nach der friedlichen Revolution in der DDR sind heute bereits viele Erinnerungen an die Zeiten des „real existierenden Sozialismus“ verblasst. Dennoch wirkt das Regime, das 40 Jahre lang den östlichen Teil Deutschlands prägte, in vieler Hinsicht bis in die Gegenwart nach. Diese Ausstellung lenkt den Blick auf entscheidende Aspekte von Staat und Gesellschaft in der DDR, von ihrer Gründung im Zeichen Stalins bis zu ihrem Ende 1989/90. Auch das Alltagsleben in der DDR, die Nischen des privaten Glücks, sind Gegenstand der Ausstellung.

Größere Themenbereiche sind Sowjetarmee, Staat und Partei, Widerstand und Staatsicherheit, Grenze und Mauer sowie Gesellschaft und Alltag.

Zu den Exponaten gehören ein original erhaltenes Protestbanner, Überwachungsgeräte aus der Stasi-Zentrale, typische DDR-Produkte wie „Tempo“-Bohnen und Interflug-Pralinen sowie Fotoalben und Zeitschriften. Filmausschnitte zur DDR-Geschichte und eine Hörstation mit „dem Lied der Partei“ runden die Präsentation ab.

DDR

Schlaglichter auf Staat und Alltag

Informationen für
Leihnehmer



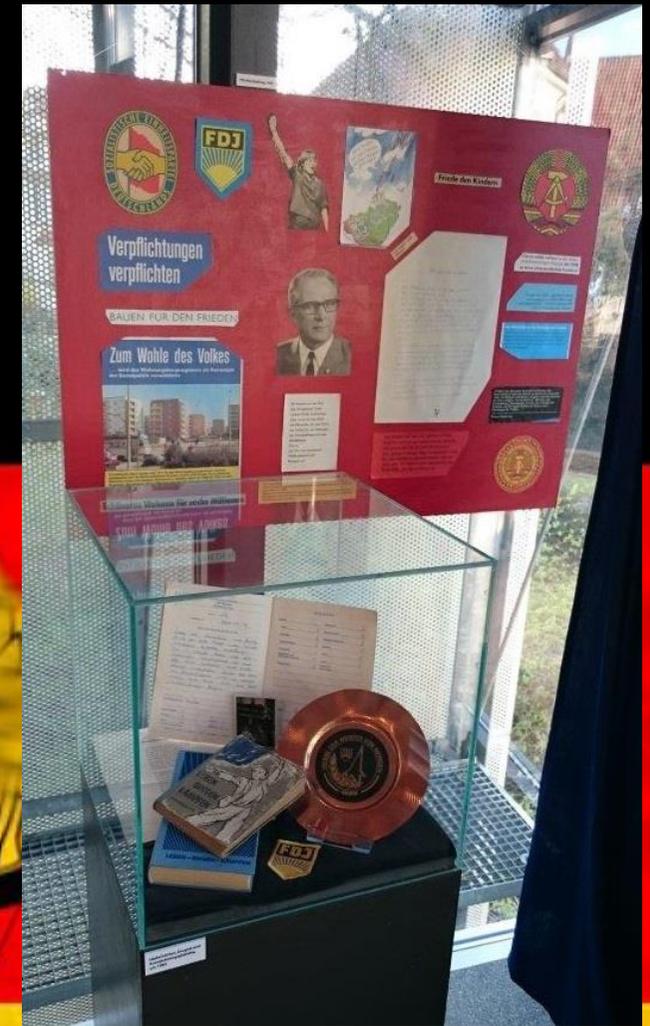
Inhalt der Ausstellung

Zahlreiche Exponate:

- Flaggen (u. a. DDR, SED, FDJ, FDGB)
- Büsten und Figuren von Politikern
- Gemälde und Fotos
- Abzeichen und Mitgliederausweise
- Tonbandgeräte und Überwachungstechnik aus der Stasi-Zentrale
- Möbel und sonstige Einrichtung
- Zeitschriften (teils als Blätterbücher)
- Konsumprodukte und Gebrauchsgüter
- Werbeplakate
- Geld
- Spielzeug
- Schulungs- und Propagandamaterial

Weitere Elemente:

- Audio (Lied der Partei), Dokumentarfilm-Ausschnitte zur DDR-Geschichte auf Anfrage
- Schaelemente: Inszenierte Gefängnispritsche, drei Mauerteilstücke, Grenzpfahl-Nachbildung, original Stacheldraht, Figuren mit Uniformen (sowjetische Arbeits- und Offiziersuniform, Volkspolizistin, NVA-Soldat, zwei Grenzpolizisten), drei Figuren (Mann, Frau, Mädchen) mit Alltagskleidung
- Bei Interesse kann die Ausleihe eines Trabants vermittelt werden



Ausstellungsbedingungen:

Ausstellungsfläche: mindestens 120 m²

Anzahl der Exponate: ca. 200

Anzahl der benötigten Vitrinen: mindestens 5

Versicherungswert: € 50.000,-

Leihgebühr: nach Vereinbarung, beim Museum zu erfragen

Einmaliges Honorar für den Organisator

Übernahme möglich ab: 2020

Die Ausstellung steht unbegrenzt zur Verfügung.

Sie kann in einem Sprinter (min. 16m³) transportiert werden.